



Roswitha Schneider (li.) und Elke Schäfer-Kühl (re.) mit Bettina Dickes (2. v. re.) und Anna Bechter im Don-Bosco-Bewegungsbad. Foto: Mittler

Mehr als „Wassergewöhnung“

FÖRDERUNG Im Bewegungsbad der Don-Bosco-Schule haben viele Kinder schwimmen gelernt

Von Isabel Mittler

BAD KREUZNACH. Froh darüber, den Schülern der Don-Bosco-Schule die Möglichkeit der Wassergewöhnung und des Schwimmenlernens bieten zu können, zeigte sich die stellvertretende Schulleiterin Elke Schäfer-Kühl beim Besuch von CDU-Landstagsabgeordneter Bettina Dickes und Kreistagsmitglied und Parteikollegin Anna Bechter. Besichtigt wurde mit ihr und mit Roswitha Schneider, Gesundheitsförderin an der Förderschule, das Bewegungsbecken für die Don-Bosco-Schüler. Obwohl das Bad wie die Schule selbst mehr als 40 Jahre alt ist, habe man grundsätzlich am Becken nichts zu bemängeln, unterstrich Schäfer-Kühl. Allerdings gibt es vonseiten der Gesundheitsförderin und von Alexander Wohlleben, Klassenleiter der Unterstufe, die sich regelmäßig im Bad tummelt, einige Wünsche: Stolperstellen auf

dem Fußboden rund ums Becken sollen behoben werden und man hofft, dass die Umkleidekabinen und Duschen kindgerechter umgebaut werden können. Gerne würde man häufiger trainieren, um wieder an sportlichen Wettstreiten im Wasser teilnehmen zu können, betonte Roswitha Schneider.

Landesweiter Wettstreit

Die Schule nahm bis vor einigen Jahren immer an den landesweiten Wettkämpfen der Förderschulen in Nassau teil, die der Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e. V. in Kooperation mit Special Olympics ausrichtet. „Bis uns der Bustransfer dorthin zu teuer wurde“, erläuterte Schäfer-Kühl, warum man in jüngster Zeit nicht mehr teilnahm. Bettina Dickes möchte sich gerne im Kreistag dafür einsetzen, dass die Duschen saniert werden und sie möchte auch die Werbetro-

VERBESSERUNGEN

► Auf einer Wunschliste stehen: Vereinfachter Zugang zur Dusche, **Austausch der starren Duschbrausen** (Erwachsenenhöhe) durch höhenverstellbare Brausen, Verbesserung der Wassertemperatursteuerung, mehr **Kleiderhaken** in der Umkleidekabine, **Handtuchhalter** ebenfalls in Kinderhöhe angebracht.

mel dafür rühren, dass Sponsoren gefunden werden, die wieder einmal eine Fahrt in den Austragungsort des Schwimmwettstreits im Rhein-Lahn-Kreis durch Kostenübernahme ermöglichen.

Die Möglichkeiten einer Vorbereitung auf diesen Wettbewerb stehen wieder auf einem anderen Blatt. Das Bewegungsbad wird als Lehrschwimmbad nicht nur von den (jüngeren) Förderschülern der Don-Bosco-Schule mit ihren aktuell 63 Schülern ge-

nutzt, sondern auch für therapeutische Einheiten für ältere Schüler. Außerdem steht das Becken dem Förderkindergarten sowie der ersten Lernstufe der Schule am Ellerbach, die mit der Don-Bosco-Schule das Zentrum am Ellerbach bilden, zur Verfügung. Grundsätzlich hätten im Bewegungsbecken schon viele Förderschüler schwimmen gelernt, was für die Familien den Freizeitwert enorm erhöhe und für sichere Gemeinschaftserlebnisse Sorge. Ein wichtiger Aspekt auch für Bettina Dickes mit Blick auf eine gestiegene Zahl an Badeunfällen.

Die Schulleitung erläuterte, dass montags zudem zwei Gruppen der Don-Bosco-Schule das Hallenbad in der Kilianstraße besuchen. Schäfer-Kühl: „Die Kinder laufen ganz bewusst zu Fuß zum Schwimmunterricht, weil sie unterwegs auch Gelerntes aus der Verkehrserziehung in der Praxis üben sollen und können.“

in einer Familie zusammenleben